

„Gemeinsame Erklärung“ zum Freiwilligen Sozialen Jahr

zwischen der Einsatzstelle:

Verein/Einrichtung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail des Teams:

Ansprechpartner\*in:

und (Bewerber\*in für das Freiwillige Soziale Jahr):

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum und -ort:

Telefon:

E-Mail:

**Wir geben folgende gemeinsame Erklärung ab:**

Der\*die o. g. Bewerber\*in und die Einsatzstelle möchten gerne zusammenarbeiten. Das FSJ beginnt am:  (1. oder 15. des Monats). Das voraussichtliche **Ende** ist am:  (min. 6 Monate, max. 18 Monate). Die reguläre Dienstzeit beträgt 35 Std. an 5 Tagen/Woche.

Option: Der\*die o. g. Bewerber\*in und die Einsatzstelle sind sich über eine **Teilzeitbeschäftigung** im Umfang von  Std. an 5 Tagen/Woche einig.

Für die Aufnahme des FSJs ist ein **Visum** oder eine Aufenthaltserlaubnis notwendig? Bitte ankreuzen!  
(Bitte beachten: eine Wohnmöglichkeit kann nicht gestellt werden!) Ja  Nein

Mit der Unterschrift verpflichtet sich:

- die Einsatzstelle, das Anforderungsschreiben (Seite 2) zum kostenlosen erw. pol. Führungszeugnisses an den\*die Bewerber\*in auszuhändigen.
- der\*die Bewerber\*in, das erw. pol. Führungszeugnis innerhalb von 3 Werktagen zu beantragen und die Bestätigung darüber zusammen mit der Gemeinsamen Erklärung an [fsj@kila-ini.de](mailto:fsj@kila-ini.de) zu schicken.

Unterschrift Bewerber\*in

Ggf. gesetzl. Vertreter\*in bei  
Minderjährigkeit

Vertreter\*in Einrichtung  
(Stempel und Unterschrift)

Datum:

**Bestätigung zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt für die Beantragung eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 2 BZRG**

Name, Vorname:

geboren am:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

soll über die Kinderladen-Initiative Hannover e.V. als Helfer\*in im Freiwilligen Sozialen Jahr in folgender Kinderbetreuungseinrichtung beschäftigt werden:

Name der Einsatzstelle:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Hiermit wird bestätigt, dass die Voraussetzungen des § 30 a Abs. 1 BZRG vorliegen.

Die o.g. Person ist aufgefordert, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis bei der oben genannten Einrichtung zum Zwecke der Beschäftigung als FSJ-Kraft vorzulegen. Wir bitten um Übermittlung an die antragstellende Person, da eine Beschäftigung erst nach erfolgter Überprüfung möglich ist.

**HINWEIS:** Die Ausstellung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist für ehrenamtlich tätige Personen **kostenfrei** nach § 4 Abs. 1 JVKostG i.V.m. § 32 Abs. 4 Nr. 2D ESTG.

---

Datum, Unterschrift und Stempel der Einsatzstelle

# Der Weg zur FSJ-Vereinbarung

ab Mai 2026

Einsatzstelle und Bewerber\*in füllen die Gemeinsame Erklärung aus und unterschreiben.

## Einsatzstelle

Einsatzstelle händigt dem\*der Bewerber\*in das Anforderungsschreiben für die Beantragung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses aus.

Mit diesem Schreiben ist die Beantragung für FSJ-Kräfte kostenlos.

Einsatzstelle prüft das Führungszeugnis und unterschreibt dann die Verbindliche Vereinbarung.

## Bewerber\*in

Bewerber\*in beantragt das Führungszeugnis und schickt die Bestätigung darüber mit der Gemeinsamen Erklärung als Foto/Scan an [fsj@kila-ini.de](mailto:fsj@kila-ini.de) (Wenn der\*die Bewerber\*in nicht volljährig ist, muss zusätzlich ein\*e gesetzl. Vertreter\*in unterschreiben).

Bewerber\*in bekommt im nächsten Schritt Post von der Kila-Ini mit den 3 Exemplaren der Verbindlichen Vereinbarung (dem FSJ-Vertrag) und weiteren Dokumenten.

Bewerber\*in unterschreibt selbst die Verbindliche Vereinbarung (ggf. auch gesetzl. Vertreter\*in) und legt der Einsatzstelle alle Exemplare zur Unterschrift vor.

Bewerber\*in legt Einsatzstelle das Führungszeugnis im Original vor.

Bewerber\*in oder Einsatzstelle verschicken alle Exemplare der Verbindlichen Vereinbarung und eine Kopie des Führungszeugnisses an die Kila-Ini.

Bewerber\*in und Einsatzstelle bekommen je ein Exemplar der Verbindlichen Vereinbarung zugeschickt. Ein Exemplar verbleibt in der Kila-Ini.